

Pigna Park – ein Garten des Seins

Der Pigna Park ermöglicht Menschen mit schwerer und schwerster Behinderung Autonomie. Eingegliedert in die Tagesstätte am Graswinkel in Kloten bietet der Park Raum für selbstbestimmtes Sein und ergänzt die strukturierten Angebote von Atelier und Seniorentreff. Der erweiterte Lebensraum in der vielseitig gestalteten Parkanlage ermöglicht zusätzliche Lebensqualität, speziell auch für ältere Menschen. Sie erleben Selbstwirksamkeit, was zu einem höheren Wohlbefinden beitragen kann. Weglaufgefährdeten und desorientierten Menschen gewährt der Park einen sicheren Rahmen.

Beschreibung und Vorgehen

Menschen mit Beeinträchtigung erreichen zunehmend ein höheres Alter und werden pensioniert. Auch im Ruhestand wissen sie aber Angebote zur Aufrechterhaltung eines gewissen Tages- und Wochenrhythmus zu schätzen. Strukturangebote wie z.B. der Seniorentreff ermöglichen ihnen sozialen Austausch über die Wohngruppe hinaus. Viele geniessen es aber auch, einfach zu sein, nichts mehr tun zu müssen – und dennoch in Gesellschaft zu sein.

Der Pigna Park bietet mit einer über 5000m² grossen, vielseitig gestalteten Gartenanlage diesen Freiraum: mit allen Sinnen die Natur erleben, sich im kleinen Naschgarten bedienen, im Schatten des Birnbaumes Kaffee trinken und bei einem Plausch mit anderen übers Leben sinnieren. Oder auch ganz für sich alleine sein Lieblingsplätzchen aufsuchen. Die Betreuenden haben primär die Aufgabe zu beobachten und tragen damit zum sicheren Rahmen bei. Speziell für die Wohngruppe am Park, die direkten Zugang zur Gartenanlage hat, erweiterte sich der Lebensraum um ein Vielfaches. Selbstverständlich wird er aber von Bewohnerinnen und Bewohnern der gesamten Tagesstätte geschätzt – unabhängig von der Art oder Schwere der Behinderung und vom Alter.

Erfahrungen und Wirkung

Seit der Park 2013 eröffnet wurde, zeichnen sich bei den Bewohnerinnen und Bewohnern viele positive Entwicklungen ab. Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl sind durch das Erleben der Selbstwirksamkeit gestiegen. Die Freiheit "nichts zu müssen" wirkt vielfach entspannend. Viele Bewohnerinnen und Bewohner können den Park als eine Ruhe-Oase geniessen.

Im Rahmen des Erweiterungsbaus von Pigna 2021 wird auch die Park-Anlage vergrössert werden. Sie soll noch mehr Bewohnerinnen und Bewohnern Raum unter freiem Himmel bieten, um sich frei bewegen zu können. Obwohl es sich um ein unstrukturiertes Angebot handelt, gilt es, auf die individuellen Bedürfnisse jeder Bewohnerinnen und jedes Bewohners und auf ihre persönlichen Entwicklungen einzugehen. Auf diesem Weg gelingt es, mit dem Park einen Raum – Freiraum – für Wohlbefinden und Lebensqualität sicherzustellen.

Weiterführende Dokumente

- Zeitschrift CURAVIVA Schweiz – Fachartikel:
http://www.pigna.ch/doc/presseartikel/Curaviva_FZ_2016_November_Pigna.pdf
- Portrait der Stiftung Pigna 2018:
http://www.pigna.ch/stiftung/pdf/3_52/93757_pigna_jahresbericht_2018_u_x4_web.pdf
- Trailer zum Dokumentarfilm "Mario hebt ab":
<https://www.youtube.com/watch?v=8giMZ3emm5c&feature=youtu.be>
- Bericht in SRF 3: <https://www.srf.ch/sendungen/input/sandro-ist-35-hat-das-down-syndrom-und-ist-sein-eigener-chef>

Institution / Abteilung

Stiftung Pigna – Raum für Menschen mit Behinderung, Tagesstätte/Park
Graswinkelstrasse 52, 8302 Kloten
www.pigna.ch; empfang@pigna.ch

Kontaktperson / Projektleitung

Susanne Grasser, Teamleiterin Park
susanne.grasser@pigna.ch

